



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unser langjähriger Vorstandssprecher Bernd Schartmann und sein Vertreter Dr. Robert Wagner sind aus dem Vorstand ausgeschieden und so starten wir mit einer neu formierten Vorstandsmannschaft in das neue Jahr 2022. In dieser Ausgabe geben wir Ihnen einen kurzen Rückblick auf die Mitgliederversammlung, die Verleihung des DIIR-Förderpreises 2021 und den ersten – mit großem Erfolg – virtuell durchgeführten DIIR-Kongress.

Außerdem weisen wir auf vier aktuell durchgeführte Studien des Center for Internal Auditing Excellence an der Universität Duisburg-Essen hin und bitten Sie herzlich um Ihre Teilnahme an den Umfragen.

Das IIA hat im Rahmen der Internationalen Berufsgrundlagen neue Praxisleitfäden herausgegeben, auf die wir Sie gerne aufmerksam machen möchten. Zusätzlich finden Sie globale Studienergebnisse zur Fachkompetenz der Internen Revision und Erkenntnisse zum Umgang mit der Covid-19-Pandemie.

Wir freuen uns, dass wir unseren Mitgliedern schon kurzfristig die Prüfungen zum Internal Audit Practitioner beim IIA auch in deutscher Sprache anbieten können. Für die erfahrenen Prüferinnen und Prüfer bietet sich mit dem neu gestalteten CRMA-Examen des IIA eine weitere Möglichkeit, ihre Professionalität zu demonstrieren.



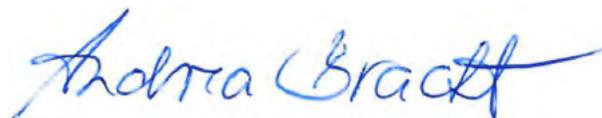
Andrea Bracht

DIIR-Vorstandsmitglied

Bitte beachten Sie auch unseren Seminarkatalog für das neue Jahr sowie die zahlreichen neu in das Akademieprogramm aufgenommenen Seminare.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche, friedliche und frohe Weihnachtszeit, einen guten Start in das neue Jahr 2022, Erfolg und Zufriedenheit in Ihrer Aufgabe in der Internen Revision und vor allem gute Gesundheit!

Mit herzlichen Grüßen



Andrea Bracht



Arbeitskreise

AK Projektrevision

Online-Erfahrungsaustausch zur Prüfung agiler Projekte



Im Rahmen eines Online-Erfahrungsaustausches hat sich der AK Projektrevision am 22. September 2021 mit Interessierten aus der DIIR-Community zur Prüfung agiler Projekte und der Rolle der Internen Revision ausgetauscht. Das für den Arbeitskreis neue Format traf im Kreis der DIIR-Mitglieder auf großes Interesse, sodass die 80 Teilnahmepplätze bereits im Laufe eines Tages vergeben waren.

Im Nachgang zu einem Impulsvortrag und einer kurzen Einführung in die vier zu besprechenden Themen konnten sich die Teilnehmer unter der Moderation von Mitgliedern des Arbeitskreises zu den für sie interessanten Aspekten austauschen. Durch den Einsatz eines Online-Voting-Tools konnte das Meinungsbild der Teilnehmer in den interaktiven Sessions abgefragt werden. Um den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, an mehreren der angebotenen Themen mitzuwirken, wurden zwei Durchläufe durchgeführt.

In der zusammenfassenden Abschlusssitzung – natürlich auch mit Unterstützung durch Online-Voting – konnten die Teilnehmer direkt ihr Feedback zur Veranstaltung abgeben. Das überwiegend sehr gute Feedback der Teilnehmer hat den Mitgliedern des AK Projektrevision die erhoffte Rückmeldung zu dieser Veranstaltung gegeben, sodass es im kommenden Jahr sicherlich eine Folgeveranstaltung geben wird.

Für den AK Projektrevision: Ulrich Schwarz, AK-Leiter

DIIR-Mitgliederversammlung 2021

Bericht

Aufgrund der weiter angespannten Pandemie-Lage fand Ende November die erste digitale Mitgliederversammlung in der Geschichte des DIIR statt. Die weltweite Pandemie sei in den vergangenen eineinhalb Jahren für das DIIR auch eines der bestimmenden Themen gewesen, sagte Vorstandssprecher Bernd Schartmann während seines Berichtes. Das Institut habe sich aber sowohl inhaltlich als auch strukturell sehr schnell auf die neue Situation eingestellt. Zum einen bot das DIIR den Mitgliedern von Beginn an praxisrelevante Themen zu den Auswirkungen der Pandemie auf die Interne Revision an. Zum anderen stellte die Akademie ihr Angebot direkt auf virtuelle Veranstaltungen um, sodass der Know-how-Transfer, die Aus- und Weiterbildung, die Zertifizierung sowie der persönliche Erfahrungsaustausch nahtlos weitergehen konnten. Selbst große DIIR-Events wie die 3. Tagung Qualitätsmanagement in der Internen Revision, die Digitalen Tage oder der DIIR Kongress wurden sehr erfolgreich auf virtuelle Formate umgestellt.

Die erste digitale Mitgliederversammlung in der Geschichte des DIIR

Wahlen zum Verwaltungsrat und zum Vorstand



Neben inhaltlichen Punkten standen bei der Mitgliederversammlung turnusgemäß Wahlen zum Verwaltungsrat und zum Vorstand an. Aus dem Verwaltungsrat schied Roman Berninger aus, Dr. Markus Warncke (Villeroy & Boch AG) wurde neu in das Gremium gewählt. Als Mitglieder des Verwaltungsrates bestätigt wurden Prof. Dr. Brigitte Mandt, Barbara Schattmaier, Prof. Dr. Thomas Amling, Axel Becker, Dr. Georg Klein und Thomas Küster. Bei der Vorstandswahl standen Bernd Schartmann und Dr. Robert Wagner nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Neu in den Vorstand gewählt wurden Dr. Antje Heinen (Vaillant GmbH) und Dr. Markus Wißmann (Metro AG). Andrea Bracht, Sabine Scholz und Andreas Neuburger wurden jeweils in ihrem Amt bestätigt.

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft sowie Verdienstmedaille in Gold



Die langjährigen Vorstandsmitglieder Bernd Schartmann und Dr. Robert Wagner wurden während der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt und erhielten die DIIR-Verdienstmedaille in Gold. Bernd Schartmann stand nach 16 Jahren im Vorstand – davon 15 Jahre als Vorstandssprecher – nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung, ebenso wie Dr. Robert Wagner, der nach seinem Eintritt in den Ruhestand nach zehn Jahren sein Engagement im Vorstand beendete.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats, Dr. Georg Klein, hob in seiner Laudatio hervor: „Es geht eine Ära zu Ende. Wir verabschieden zwei verdiente Kollegen, die in den vergangenen Jahrzehnten den Berufsstand der Internen Revision nachhaltig geprägt und sich in besonderer Weise um das DIIR verdient gemacht haben.“ Beiden habe das DIIR viel zu verdanken und die Community schaue mit großem Respekt und in tiefer Dankbarkeit auf ihr Engagement zurück.

Förderpreis



Im Rahmen der Mitgliederversammlung zeichnete das DIIR bereits zwölf Mal Abschlussarbeiten aus, die sich aus wissenschaftlicher Sicht mit der Internen Revision befassen. Der mit insgesamt 8.000 EUR dotierte Förderpreis wird alle zwei Jahre vom DIIR verliehen.

Ausgezeichnet wurde die Dissertation von Dr. Joel Behrend, die den Titel „Internal auditing and audit committees: Four essays on issues in research and practice“ trägt. Dr. Behrend analysiert in seiner umfangreichen Arbeit zentrale Bereiche der Forschung zur Internen Revision sowie zur Arbeit von Prüfungsausschüssen. Dabei verbindet er eine umfangreiche methodische Aufarbeitung der Forschung mit den Auswirkungen auf die Praxis.



Dr. Joel Behrend erhält den DIIR-Förderpreis 2021.

Zudem erhielten zwei Masterarbeiten den Förderpreis: Vanessa Lopez-Kasper bekam den Preis für ihre Arbeit „Auswirkungen des Einsatzes von Continuous Auditing durch die Interne Revision auf das Verhalten der geprüften Einheit – Eine experimentelle Untersuchung“. Die empirische Studie ist in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen entstanden und untersucht, inwieweit sich der Einsatz von Continuous Auditing auf das Risikoverhalten von Führungskräften der geprüften Einheit auswirkt. Martin Wagener erhielt den Preis für seine Masterarbeit „The Impact of Technology Deployment in the Internal Audit Function: An Empirical Analysis“. In der ebenfalls empirischen Untersuchung analysiert Martin Wagener den Einfluss unterschiedlicher Technologien auf die Arbeit der Internen Revision.

Vorstandssprecher Bernd Schartmann gratulierte den Preisträgern und hob in seiner Laudatio hervor: „Die Preisträger haben sich jeweils äußerst wichtigen Themen gewidmet und die Erkenntnisse der Arbeit sind für die Interne Revision von großem Mehrwert. Machen Sie bitte mit diesem Anspruch und mit dieser Professionalität weiter.“



Vanessa Lopez-Kasper



Martin Wagener

Ihre Mitwirkung ist gefragt: Vier aktuelle Studien zur Internen Revision



Das Center for Internal Auditing Excellence an der Universität Duisburg-Essen, der ehemalige DIIR-Stiftungslehrstuhl für Interne Revision, unter Prof. Dr. Marc Eulerich führt aktuell verschiedene Studien zur Internen Revision durch und bittet um Ihre Hilfe. Die Links zu den Studien können Sie gerne auch an alle interessierten Kolleginnen und Kollegen weiterleiten. Jede Beobachtung hilft der Revisionsforschung! Ganz herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Teilnahme!



Prof. Dr. Marc Eulerich, Lehrstuhl für Interne Revision, Universität Duisburg-Essen

• Studie zur Relevanz der Revisionsforschung

Die praktische und wissenschaftliche Diskussion zur Internen Revision umfasst ganz unterschiedliche Themenbereiche. Aktuell führt der ehemalige DIIR-Stiftungslehrstuhl eine Studie zur Bewertung der Relevanz der Revisionsforschung durch, um deren Unterstützung wir hiermit bitten möchten. Die Beantwortung der Umfrage in englischer Sprache dauert ca. 10 bis 20 Minuten.

• Auswirkungen von Remote Audits auf die Nutzung von Revisionsergebnissen

Aufgrund von Covid-19 mussten Interne Revisoren Remote-Prüfungen anstelle von Prüfungen vor Ort durchführen. In diesem Forschungsprojekt werden die Auswirkungen von Remote- und Vor-Ort-Prüfungen analysiert. Wenn Sie die Studie mit

Ihrem Fachwissen und Ihren anonymen Antworten in der englischsprachigen Umfrage unterstützen, werden Sie etwa 15 bis 20 Minuten benötigen.

- **Studie zur Aufdeckung von Anomalien**

Data Analytics und die Visualisierung von Daten sind wichtige Trends in der Internen Revision. Diese Studie untersucht daher die Auswirkungen verschiedener Visualisierungsmöglichkeiten auf den Internen Revisor. Dazu werden Visualisierungsmöglichkeiten von den Teilnehmern betrachtet und Anomalien identifiziert. Die gesamte Umfrage in englischer Sprache ist anonym und beginnt mit einem kurzen Test zur Beurteilung des räumlichen Vorstellungsvermögens. Die Teilnahme an der Studie [▶](#) dauert etwa 15 bis 20 Minuten.

- **Studie zur Revision in mittelständischen und Familienunternehmen**

In mittelständischen und Familienunternehmen ist die Einrichtung der Revision von verschiedenen Faktoren geprägt. Während einige Unternehmen intensiv in die Revision investieren, sind andere Unternehmen noch immer eher zurückhaltend. Die Studie soll vor diesem Hintergrund die möglichen Effekte von Familienunternehmen und der Unternehmensgröße auf die Revisionsfunktion untersuchen. Hier ist der Link zur Umfrage [▶](#), die Sie auch auf Deutsch beantworten können.

Rückblick

DIIR Kongress goes digital



Sehen Sie sich unseren Rückblick  zum virtuellen DIIR-Kongress an!

Mit großem Erfolg fand erstmals in der Geschichte des DIIR am 25. und 26. November der „DIIR-Kongress 2021“ digital statt. Mehr als 600 Fach- und Führungskräfte der Internen Revision kamen zu dem größten Treffen des Berufsstandes im deutschsprachigen Raum virtuell zusammen.

Zu Beginn des Kongresses begrüßte Bernd Schartmann, langjähriger Vorstandssprecher, letztmals die Teilnehmenden. Der Kongress sei für die Interne Revision das wichtigste Event, um die Trends und aktuellen Herausforderungen in einem großen Rahmen zu diskutieren.

Die Stellung, die die Interne Revision mittlerweile in den Unternehmen und Organisationen einnimmt, wurde bei den Themen der Fachsitzungen und den hochkarätig besetzten Plenumsvorträgen deutlich. Thematische Highlights waren in diesem Jahr Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeitsziele, Automatisierungspotenziale, IT-Risiken sowie Agile Methoden.

Dr. Werner Brandt, Vorsitzender des Aufsichtsrats der RWE AG und der ProSiebenSat.1 Media SE sowie Mitglied im Aufsichtsrat der Siemens AG und Mitglied der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex, war Gast bei einem Plenumsgespräch mit den DIIR-Vorständen Andrea Bracht und Dr. Robert Wagner. Thema war die „Krise als Chance aus Sicht des Aufsichtsrats“.

VW-Konzernvorstand Hiltrud Werner hielt einen Vortrag über die Implementierung und Prüfung wirksamer Ethikprogramme. Dabei ging es um die konkrete Ausgestaltung eines zielführenden Ethikprogrammes und worauf man dabei achten sollte.

In einer Podiumsdiskussion mit den DIIR-Vorständen Thomas Berger von TUI und Ralf Herold von BASF sowie Oliver Petri von Zalando ging es um die „Krise als Chance und Aufbruch in eine neue Zeit“. Die Diskutanten beleuchteten das Thema aus den unterschiedlichen Sichtweisen der Unternehmen und Branchen. Moderiert wurde die Runde von DIIR-Vorstand Sabine Scholz.



Podiumsdiskussion zur Krise als Chance

Dr. Boris Nikolai Konrad – Hirnforscher, Gedächtnistrainer, Superhirn und Autor – sprach in seiner Keynote über Künstliche Intelligenz und fragte: „Bleiben wir schlauer als die Roboter?“



Dr. Boris Konrad, mehrfacher Gedächtnisweltmeister im Team, im Gespräch beim DIIR-Kongress

Neben 30 Fachsitzungen, drei Plenarsitzungen und einer Podiumsdiskussion wartete ein innovatives Rahmenprogramm auf die Teilnehmenden: Fitness, Unterhaltung und Magie. Hinzu kamen viele Möglichkeiten des Networkings und der interaktiven Teilnahme über die virtuelle Veranstaltungsplattform. Die Teilnehmenden trafen sich in der virtuellen DIIR-Lounge und nahmen an den Q&As nach jedem Vortrag sowie an den Live-Umfragen teil. An beiden Tagen wurde das Programm durch drei Moderatoren professionell begleitet.



Internet-Magier Andreas Axmann
beim DIIR-Kongress

Zum Abschluss des Kongresses verabschiedete sich Dr. Robert Wagner, der in den vergangenen Jahren als Vorstandsmitglied für den Kongress verantwortlich zeichnete: „Als DIIR ist es uns gelungen, den Kongress stetig weiterzuentwickeln und nachhaltig als die wichtigste Veranstaltung in unserer Community zu etablieren.“

DIIR-Geschäftsführerin Dorothea Mertmann bedankte sich bei Bernd Schartmann und Dr. Robert Wagner: „Ihnen ist es zu großen Teilen zu verdanken, dass das DIIR heute die bedeutendste Institution des Berufsstandes ist, eine Anlaufstelle für Kolleginnen und Kollegen und Katalysator für neue Ideen, um die Interne Revision stetig zu verbessern.“

Internationales

17

Neue Praxisleitfäden im Rahmen der Internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis (IPPF) des IIA

Global Technology Audit Guide (GTAG): Prüfung von Geschäftsanwendungen (Auditing Business Applications)



IT-Anwendungen sind für Geschäftsprozesse von entscheidender Bedeutung und können aus einzelnen Softwareprogrammen oder aus einer Sammlung von Hardware-, Firmware- und Softwareanwendungen bestehen, die als integriertes System arbeiten.

Dieser GTAG hilft den Revisoren zu verstehen, wie die relevanten Risiken sowie standardisierte und systemspezifische Kontrollen bei der Durchführung von Prüfungsaufträgen identifiziert und beurteilt werden können.

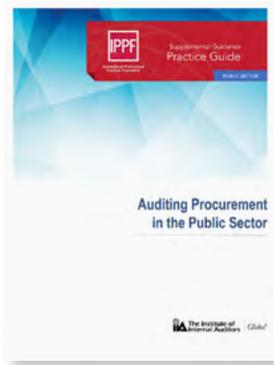
Sie finden den Prüfungsleitfaden hier [👉](#) jetzt auch auf Deutsch

Der Leitfaden ermöglicht es den Prüfern:

- Die relevanten Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen zu verstehen.
- Kenntnisse über den gesamten Lebenszyklus einer Geschäftsanwendung zu erlangen, von der Planung und Entwicklung bis hin zum Support und Management-Reporting, sowie über die relevanten Risiken und Kontrollen.
- Vertraut zu werden mit den relevanten Richtlinien von drei weit verbreiteten Kontrollrahmenwerken.
- Aufträge zur Prüfung von Geschäftsanwendungen zu planen und durchzuführen.

Practice Guide:

Auditing Procurement in the Public Sector



Im öffentlichen Sektor ist das Beschaffungswesen ein großer Kostenfaktor, der mit Steuergeldern finanziert wird. Die Interne Revision kann die Wirksamkeit der Programme einer Organisation zur Beschaffung von Waren und Dienstleistungen mit effizienten Methoden überprüfen.

Dieser Praxisleitfaden hilft Prüfern, das öffentliche Beschaffungswesen zu verstehen, bestehende Beschaffungsprozesse zu verbessern und Behörden bei der Planung neuer Beschaffungen zu beraten.

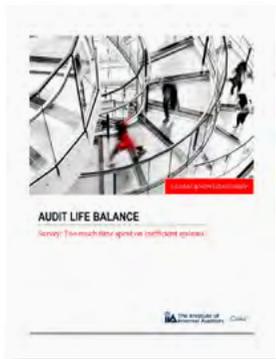
Sie finden den Praxisleitfaden hier [👉](#) zunächst auf Englisch. Eine deutsche Übersetzung durch das DIIR ist in Vorbereitung.

Konkret können Revisoren mit dem Leitfaden

- Unterschiedliche Methoden der öffentlichen Beschaffung vergleichen.
- Verschiedene Ansätze und ihre Vorteile für die Prüfung des Beschaffungswesens untersuchen.
- Zeitgemäße, relevante Beschaffungsinstrumente und -techniken erkennen.
- Die Auswirkungen von Mängeln in der Beschaffung auf die Behörde verstehen.

Global Knowledge Brief:

Audit Life Balance – Survey: Too much time spent on inefficient systems



Der neueste Global Knowledge Brief von IIA und Diligent (ehemals Galvanize) zeigt auf, dass Covid-19 die Art und Weise verändert hat, wie Organisationen ihre Geschäfte abwickeln, technologische Lösungen priorisieren und sogar Risiken betrachten. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen sechs Schlüsselerkenntnisse über die anhaltenden Schwierigkeiten, mit denen viele Interne Revisionen zu kämpfen haben.

Den Bericht können Sie hier [downloaden](#).

Globale Studie der Internal Audit Foundation zur Kompetenz der Internen Revision: Minding the Gaps to Maximize Insights



Ein neuer globaler Bericht der Internal Audit Foundation (zusammen mit Deloitte) zeigt fünf Schlüsselerkenntnisse auf, die jeder Interne Revisor auf der Welt kennen sollte. Die wichtigsten Erkenntnisse betreffen grundlegende Fähigkeiten und Kompetenzen, kritische Technologien und neue Risiken sowie die Ressourcenzuweisung.

Lesen Sie die Studie hier [▶](#).

Änderung in der CPE-Policy des IIA

Um künftig Missverständnisse zu vermeiden, wenn jemand mehrere IIA-Zertifizierungen besitzt, hat das Professional Certifications Board des IIA Präzisierungen in der CPE Policy des IIA vorgenommen, die ab 2022 gelten.

Die jeweils aktuelle CPE Policy des IIA finden die Zertifizierten hier [👉](#).

Künftig gilt:

1. Erstmalig ist das Berichten von Weiterbildungspunkten (CPEs) am Ende des auf die Zertifizierung folgenden Kalenderjahres erforderlich.
2. Das Erlangen von beruflichen Zertifizierungen außerhalb des IIA wird weiterhin als CPE-fähig anerkannt (z. B. CFE, CISA, WP-Examen).
3. Das Erlangen weiterer IIA-Zertifizierungen (z. B. CRMA) wird nicht mehr pauschal als Erfüllung der CPE-Anforderungen für schon vorhandene IIA-Zertifizierungen (z. B. CIA) anerkannt, die Vorbereitung auf eine solche weitere Zertifizierung gilt aber selbstverständlich weiterhin als fachliche Weiterbildung und kann anerkannt werden.

Prüfungen zum Internal Audit Practitioner auch auf Deutsch möglich



In Zusammenarbeit mit dem DIIR bietet das Institute of Internal Auditors (IIA) die Prüfungen zum Internal Audit Practitioner ab 1. Januar 2022 auch auf Deutsch an.

Mit dem Internal Audit Practitioner wird allen Revisorinnen und Revisoren eine Möglichkeit geboten, schon vor dem Erreichen des CIA eine erste revisionsrelevante Berufsqualifizierung zu erwerben. Die Qualifizierung bleibt drei Jahre gültig. In dieser Zeit hat jeder Internal Audit Practitioner die Zugangsberechtigung zum CIA-Examen. Die Prüfung eröffnet so einen neuen Zugang zur Zertifizierung als Certified Internal Auditor, der weltweit anerkannten Zertifizierung für Interne Revisoren.

Die Prüfung besteht aus 100 Fragen auf Basislevel, die in zwei Stunden beantwortet werden müssen. Sie ist derzeit vom Homeoffice oder Arbeitsplatz aus möglich. Es fallen Registrierungs- und Prüfungsgebühren in Höhe von 225 USD (DIIR-Mitglieder oder Mitarbeitende von Firmenmitgliedern) bzw. 400 USD (Nichtmitglieder) an. Zur Vorbereitung dienen die Standards und Implementierungsleitlinien in den Internationalen Berufsgrundlagen sowie interaktives Material zum Selbststudium mit Übungsfragen, welches bei der Anmeldung – ebenfalls in deutscher Sprache – über die IIA Global On Demand Training Plattform zur Verfügung gestellt wird und in der Registrierungsgebühr enthalten ist.

Detaillierte Informationen zum Internal Auditor Practitioner und zur Anmeldung finden Sie auf den Zertifizierungsseiten des IIA [👉](#).

Änderungen in der Certification in Risk Management Assurance (CRMA)



Um mit den dynamischen globalen Entwicklungen im Bereich Risiko Schritt zu halten, hat das IIA seit 1. Oktober 2021 seine Prüfung zur Zertifizierung im Bereich Risikomanagement-Assurance neu aufgelegt.

Alle Details zur CRMA-Zertifizierung und zur Anmeldung finden Sie hier [▶](#).

Sie soll das fundierte organisatorische Wissen und die fortgeschrittenen Fähigkeiten widerspiegeln, die für den Erfolg im Bereich Risikomanagement-Assurance erforderlich sind. Die überarbeitete CRMA-Prüfung ist als weiterer Karriereschritt für Interne Revisoren gedacht, die die CIA-Zertifizierung bereits erworben haben. Um dies zu erreichen, wurden an der CRMA-Prüfung wichtige Änderungen vorgenommen:

- Alle Fragen sind jetzt auf dem Niveau „professionelles Wissen“.
- Die Frageformate wurden erweitert.
- Die Prüfungszeit im Examen wurde verlängert.

Die Anmeldegebühr wird bis zum 31. Dezember 2021 nicht erhoben!

Kandidaten können sich für das neue Programm bewerben und für die Prüfung anmelden. Die Prüfung wird nur auf Englisch angeboten.

Akademie

Neue Online-Seminare im Programm der DIIR-Akademie im ersten Quartal 2022

Bis auf Weiteres finden alle unsere Seminare online statt. Sobald die Entwicklung der Pandemie es zulässt, werden wir auch wieder Präsenzseminare in unser Angebot aufnehmen.



Thema	Referent	Termin
Erfolgreiches Zeitmanagement für Revisoren: Beherrschen Sie Ihre E-Mail-Flut	Prof. Dr. Nicole Jekel	19. bis 20. Januar
Prüfung bei ZAG-Instituten – Externe Anforderungen und mögliches Prüfungsuniversum	Axel Dors	26. Januar
IT-Risiken aus Sicht der Europäischen Bankaufsicht – von der Risikogattung bis zum konkreten Beispiel	Axel Dors	27. Januar

Die vollständige Übersicht unserer Weiterbildungsveranstaltungen und die Möglichkeit, sich online anzumelden, finden Sie hier [▶](#).

Forensische Muster bei Audits erkennen	Dr. Alexander Schuchter	8. Februar
Grundlagenseminar zur Prüfung des Cybersecurity Management	Jürgen Kreuz und Ernst Sybon	17. bis 18. Februar
Künstliche Intelligenz und IT-Revision	Prof. Dr. Sigurd Schacht	18. Februar
Robotics Process Automation als Prüfungsfeld	Prof. Dr. Marc Eulerich und Jan Grüne	18. Februar
Digitalisierungsstrategien für die Interne Revision	Prof. Dr. Marc Eulerich	21. Februar
Planspiel Interne Revision – Vom Kick-off-Meeting zum Bericht Ein interaktives Planspiel als Erfahrungsaustausch zur Methodenkompetenz	André Rutkis	10. bis 11. März
Sustainable Finance – Einstieg und Überblick zur Nachhaltigkeit	Henning Heuter und Justus Abs	15. März
Die kleine Interne Revision – Wirksam und effizient prüfen trotz Minimalausstattung	Michael Bünis	17. bis 18. März
Einfach gut schreiben/Besser schreiben (?): Texte gut lesbar und interessant gestalten	Reiner Neumann	22. März
IPPF Essentials – Durch Anwendung der Internationalen Grundlagen relevant bleiben	Michael Bünis	30. März

Veranstaltungen

Save the date

Verpassen Sie nicht die digitale „15. DIIR-Tagung Interne Revision in Öffentlichen Institutionen“ am 27./28. April 2022!



Es erwarten Sie bedeutende Keynote Speaker der Branche. **Dr. Manfred Kraff** leitet seit 2017 als Generaldirektor den Internen Auditdienst der Europäischen Union in Brüssel, **Dr. Thomas Fernandez** ist verantwortlich für die Stabsstelle Innenrevision und Prüfbehörde Bundespolizeipräsidium in Potsdam und **Prof. Dr. med. Volker Busch** praktiziert als Neurowissenschaftler und Arzt und begleitet Sie auf eine spannende Reise durch die Welt von Geist und Gehirn.

Seien Sie gespannt auf zehn interessante Fachsitzungen, drei spannende Plenumsvorträge und weitere fünf On-Demand Vorträge.

Save the date

Und auch gleich im Kalender markieren: Am 16./17. Mai 2022 findet unsere Tagung „4. DIIR Digitale Tage“ – wie schon beim letzten Mal – virtuell statt.

Das Tagungsprogramm und die Anmeldelinks werden wir in wenigen Wochen veröffentlichen.





**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des DIIR News
Magazines ein frohes und friedliches Weihnachtsfest,
eine erholsame Urlaubszeit und ein gesundes, glückliches
und erfolgreiches neues Jahr 2022!**

**Vorstand, Verwaltungsrat, Geschäftsführung und Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Geschäftsstelle des DIIR**

Impressum

Herausgeber

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e. V.

Redaktion

Dorothea Mertmann CIA, CCSA, CISA

Michael Bünis CIA, CRMA, m.buenis@diir.de

Gestaltung

Simone Leonhardt, Diplom-Designerin

Fotos

DIIR e. V.

Shutterstock

Veröffentlichung

16. Dezember 2021

Die Verwendung von Texten und Bildern, die nicht ausdrücklich zur Veröffentlichung autorisiert sind, bedarf unserer Zustimmung.

DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e. V.

Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0) 69/71 3769-0
Telefax +49 (0) 69/71 3769-69

www.diir.de

Sitz: Frankfurt am Main
UST-ID DE 114235123
Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Frankfurt am Main
VR 5326

© 2021 DIIR e. V.

Alle Rechte vorbehalten.